

Nouvellen

NO 5
Februar 2002

aus
eiser
Gemeng

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Umstellung auf die neue europäische Einheitswährung hat auch die Gemeindeverwaltung jetzt die diesjährige Haushaltsvorlage, die das wichtigste kommunale Arbeitsdokument eines jeden Jahres darstellt, in Euro erarbeitet und genehmigt.

Die Eckwerte des diesjährigen Gemeindehaushaltes können Sie dem Sitzungsbericht vom 16. Januar 2002, der ebenfalls Bestandteil dieser Edition der "Nouvellen aus eiser Gemeng" ist, entnehmen.

Der außerordentliche Haushalt des Jahres 2002 sieht Gesamtausgaben in Höhe von fast 4,5 Millionen Euro (ca. 180 Millionen LUF) vor. Dass dieses Investitionsvolumen nicht aus Eigenmitteln resp. durch den alljährlichen Überschuss im ordentlichen Haushalt finanzierbar ist, versteht sich von selbst. Aus diesem Grunde sieht das Budget 2002 zwei Anleihen vor, eine erste in Höhe von 570.155 Euro, die bereits seit längerer Zeit genehmigt ist, jedoch nicht aufgebraucht wurde, sowie eine zweite in Höhe von 1,5 Millionen Euro, welche die vorgesehenen Projekte finanziell absichern soll. Belief sich die Prokopfverschuldung auf Gemeindeebene am 31. Dezember 2001 auf lediglich 104 Euro, was die Restschulden aus Anleihen betrifft, die 1982 und 1983 getätigt wurden, so wird diese in einigen Jahren auf ca. 2.300 Euro anwachsen. Dies liegt auf Landesebene im Vergleich zu anderen Gemeinden durchaus in der Norm. Die in der Zwischenzeit getätigten Investitionen wurden aus den laufenden Einnahmen finanziert, die größtenteils aus Steuereinnahmen des Staates herrühren und durch einen bestimmten Verteilerschlüssel an alle 116 Gemeinden ausgezahlt werden.

Der Investitionsplan des Rechnungsjahres 2002, der Ausgaben für das laufende Jahr und auch für längerfristige Projekte vorsieht, soll Ihnen, liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner, in Zukunft Dienstleistungen anbieten, die bisher gar nicht oder nur teilweise verfügbar waren. In erster Linie denke ich hierbei an den Anschluss unserer

Gemeinde an das öffentliche Gasnetz. Wurden in den Jahren 2000 und 2001 die notwendigen administrativen Hürden genommen, so ist die Verlegung von Gasleitungen bereits fester Bestandteil der im Haushalt 2002 vorgesehenen Straßenbauprojekte. Um Ihnen die diesbezüglichen Informationen näherzubringen, werden demnächst Informationsversammlungen abgehalten werden, zu denen ich Sie jetzt schon herzlich einladen möchte.

Am öffentlichen Feld- und Vizinalwegenetz sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Neuerstellung der Fahrbahn nebst Bürgersteig in der "Rue de Gondelange" in Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung,
- Komplette Erneuerung der "Rue Principale" in Trintingen,
- Installation von Ampelanlagen an den Fußgängerüberwegen an der N2 in Roedt und in Ersingen,
- Erneuerung des Fahrbahnbelages von zwei Feldwegen in Trintingen,
- Maßnahmen zur Erfassung und Ableitung von Oberflächenwasser entlang eines Waldweges namens "Unterste und Oberste Schleid" in Waldbredimus.

Andere Projekte, die erst längerfristig zur Ausführung kommen werden, befinden sich zur Zeit bereits in der Planungsphase.

In diesem Zusammenhang möchte ich ebenfalls die Gelegenheit nutzen, um darauf aufmerksam zu machen, dass der Beginn von öffentlichen Arbeiten nicht allein vom Willen und schon gar nicht vom Wunschdenken der Gemeindeverantwortlichen abhängt. Je nach Zuständigkeit der ministeriellen Instanzen unterliegen die einzelnen Projekte einer Genehmigungsprozedur, die sich zum Teil auf einen beachtlichen Zeitraum erstrecken kann. Desweiteren nehmen die öffentlichen Ausschreibungsprozeduren, die im Gemeindegesektor Vorschrift sind, viel Zeit in Anspruch. Sollte also das eine oder andere Vorhaben aus diesen Gründen nicht im laufenden Jahr zur Ausführung kommen, so wird dieses ganz sicher im nächsten Jahr Berücksichtigung finden.

Die Arbeiten an der Schulinfrastruktur ist für das Jahr 2002 mit der Fertigstellung des neuen Trintinger Schulkomplexes vorerst abgeschlossen. Mit den Arbeiten am neuen Schulhof sowie am Eingangsbereich des Gebäudes wird im Frühjahr dieses Jahres begonnen.

Desweiteren sind die Neugestaltung des Festsaaes in Waldbredimus sowie die Instandsetzung des Sportsaaes in Trintingen feste Bestandteile des diesjährigen Haushaltsplans. Sicherlich wird den Benutzern dieser Einrichtungen während der Dauer der Arbeiten manche Unannehmlichkeit nicht erspart bleiben. Die Unterhaltsarbeiten sind jedoch unvermeidbar, um die besagten Räumlichkeiten nach ihrer Fertigstellung einer optimaleren Nutzung zuzuführen.

Fortsetzung (nächste Seite)

(Fortsetzung)

Ein weiterer Schwerpunkt im außerordentlichen Haushalt ist die Sanierung respektiv die Neuerstellung des kommunalen Kanalnetzes, sowie der Anschluss der Ortschaft Trintingen an die interkommunale Kläranlage in Bous. In diesem Zusammenhang werden folgende Projekte zur Ausführung kommen:

- Erneuerung der Kanalisation in der "Rue Principale" in Trintingen,
- Verlegen eines neuen Teilstücks in der "Rue de l'Eglise" in Ersingen,
- Anschluss des Dalheimer Abwasserkollektors an die in Waldbredimus vorhandenen Infrastrukturen.

Zum größten Teil liegt der Ball jetzt im politischen und technischen Lager, um die vorgesehenen Arbeiten schnellstmöglich in die Realität umzusetzen. In vielen Fällen ist jedoch auch die Mithilfe des einzelnen Bürgers notwendig, um ein Projekt voranzubringen, sei

es durch das Abtreten eines Geländestreifens zwecks Errichtung eines neuen Bürgersteigs oder durch das Gewähren eines Durchgangsrechts zur Verlegung einer Kanalisation. Wenn alle beteiligten Parteien, ob Staat, Gemeinde oder Bürger ihren notwendigen Beitrag im Interesse der Allgemeinheit leisten, so sehe ich der Realisierung des anspruchsvollen kommunalen Investitionsprogramms des Haushaltsjahres 2002 binnen der nächsten zwei bis drei Jahre mit Optimismus entgegen.

In der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit und ein schnelles Fortschreiten der bevorstehenden Projekte, verbleibt

mit freundlichen Grüßen

Ihr John Rennel

Bürgermeister der Gemeinde Waldbredimus

Zu einer achtundzwanzig Punkte umfassenden Sitzung, deren Hauptpunkt der rektifizierte Haushalt 2001 und die Haushaltsvorlage des laufenden Jahres waren, traf sich der Gemeinderat am Mittwoch, den 16. Januar 2002.

Eingangs der Sitzung informierte sich Rat Louis Oberhag über die Organisation des Winterstreudiens, sowie über die Besetzung der Gemeindeverwaltung bei Notfällen, wie

z. B. bei einem Sterbefall über das Wochenende. Bürgermeister John Rennel erklärte, dass der Winterstreudienst durch die technischen Gemeindedienste gesichert sei und in Notfällen sei immer ein Schöffenratsmitglied erreichbar, das Kontakt mit dem Gemeindesekretär aufnehmen kann.

Nachdem eine Reihe von Einnahmen gutgeheißen waren,

wurde der rektifizierte Haushalt, sowie die Haushaltsvorlage 2002 des Sozialbüros genehmigt. Bürgermeister John Rennel, wurde als austretendes Mitglied des Sozialbüros einstimmig für weitere fünf Jahre wiedergewählt.

Anschließend wurde ein zeitlich begrenzter Arbeitsvertrag mit einer Ersatzlehrperson, eine durch Nachmeldungen bedingte Zusatzkonvention mit der UGDA, zur Organisation der Musikschule, sowie die definitiven Schülerlisten derselben genehmigt.

Definitiv genehmigt wurde das Lotissement "Gerogest", das den Bau von vier Einfamilienhäusern in Ersingen vorsieht. Der Aufnahme der Gemeinden Neunhausen und Esch/Sauer in das Gemeindesyndikat SIGI standen die Gemeindevertreter positiv gegenüber.

Außergewöhnliche Subsidien gab es für den "Club des Jeunes" mit 1 115,52 Euro für die neun Papiersammlungen des vergangenen Jahres und verschiedene nationale Organisationen:

"Sécurité Routière" 3 500 F ; "Ligue luxembourgeoise des mutilés de guerre" 1 000 F ; "Association nationale des victimes de la route" 1 000 F ; "Initiative Liewensufank" 1 000 F ; A.P.E.M.H. 1 000 F, Natura 1 000 F ; "Amicale sportive des handicapés physiques" 1 000 F ; "Fondation Recherche sur le Sida" 1 000 F ; Caritas 1 000 F.

Anschließend stand der rektifizierte Haushalt 2001, sowie die Haushaltsvorlage 2002 zur Abstimmung aus.

Der rektifizierte Haushalt 2001

Im rektifizierten ordentlichen Haushalt stehen sich 1 730 346 Euro an Einnahmen und 1 338 089,16 Euro an Ausgaben gegenüber, was ein Boni von 392 256,84 Euro für das Jahr 2001 ausmacht. Nach Übertragung vom Boni des Jahres 2000 in Höhe von 1 490 355,23 Euro, bleibt ein Gesamtboni von 1 882 612,07 Euro.

Im außerordentlichen Haushalt betrugen die Einnahmen 343 202,10 Euro, während sich die Ausgaben auf 1 457 745 Euro belaufen, was ein Mali von 1 114 551,90 Euro ausmacht. Nach Deckung dieses Mali im ordentlichen Haushalt bleibt ein voraussichtliches Gesamtboni von 768 060, 17 Euro für das Jahr 2001.

Die Haushaltsvorlage 2002

Den gewöhnlichen Einnahmen des laufenden Rechnungsjahres in Höhe von 1 804 978 Euro stehen Ausgaben von 1 573 484,19 Euro gegenüber, was ein voraussichtliches Boni von 231 493,81 Euro ergibt. Nach Übertragung des Boni aus dem Jahre 2001, bleibt ein voraussichtliches Gesamtboni in Höhe von 999 553,17 Euro im ordentlichen Haushalt.

Die Eckdaten des außerordentlichen Haushalts sind folgende: Einnahmen 3 559 130,19 Euro; Ausgaben 4 453 626,20 Euro; nach Begleichung des Mali in Höhe von 894 496,01 Euro bleibt ein voraussichtliches Gesamtboni von 105 057,97 Euro für das laufende Rechnungsjahr.

Als außergewöhnliche Ausgaben sind u.a. die Verlegung des Abwasserkollektors in Gondelingen 210 000 Euro sowie

Gemeinderat Waldbredimus genehmigte einstimmig die Haushaltsvorlage 2002

Aus der Sitzung vom
Mittwoch, den 16. Januar 2002

dessen Anschluss zwischen Gondelingen und Waldbredimus 370 000 Euro; den Anschluss von Trintingen an den Abwasserkollektor Assel-Waldbredimus 870 000 Euro. Während die Neugestaltung des Schulhofes in Trintingen mit 300 000 Euro zu Buche schlägt, werden für den Schulneubau noch 200 000 Euro benötigt. Für das Anlegen von Bürgersteigen in Gondelingen mit einem Anschluss an die Ortschaft Waldbredimus sind insgesamt 300 000 Euro vorgesehen. Für die Modernisierung und für dringende Arbeiten am Vereinsbau Jos. Rennel in Waldbredimus sind in der ersten Phase 100 000 Euro vorgesehen und 125 000 Euro für die Renovation des Kulturzentrums in Trintingen. Die Neugestaltung der "Rue Principale" in Trintingen schlägt mit 1,3 Mio Euro zu Buche, die Erweiterung des Kanalnetzes in der "Rue de l'Eglise" in Ersingen mit 50 000 Euro, der Anschluss an das nationale Gasnetz mit 150 000 Euro und die Beteiligung an der kantonalen Industriezone in Ellingen mit 29 200 Euro. Für die Instandsetzung der Gemeindewege "A Strachen" und im "Im Gehr" in Trintingen sind 25 000 Euro vorgesehen. Für die Evakuierung des Oberflächenwassers im Ort "Unterste und Oberste Schleid" in Gondelingen sind 40 000 Euro veranschlagt. Für den Ankauf des Anwesens Bintener in Waldbredimus sind 446 300 Euro vorgesehen und für die Renovierung der Orgeln in der Gemeinde 50 000 Euro.

Der rektifizierte Haushalt 2001 und die Haushaltsvorlage 2002 wurden einstimmig genehmigt.

Bürgermeister John Rennel dankte den Gemeinderäten für das Vertrauen, das sie dem Schöffenkollégium durch die einstimmige Verabschiedung der Haushaltsvorlage entgegen brachten.

Anschließend wurde das Feldwegeprogramm 2002 genehmigt, das die Instandsetzung der Gemeindewege "A Strachen" für 7 133,68 Euro und "Im Gehr" für 16 033,96 Euro genehmigt. Ebenfalls einstimmig genehmigt wurden die Pläne und Kostenvoranschläge für die Evakuierung des Oberflächenwassers auf der "Unterste und Oberste Schleid" in Gondelingen für 38 485,47 Euro. Diese Arbeiten werden zu 50 Prozent staatlicherseits subventioniert.

Bei der Enthaltung von Rat Roland Milbert wurden die Pläne und Kostenvoranschläge der Ampelanlagen in Roedt 97 000 Euro und Ersingen 93 000 Euro. Rat Roland Milbert erklärte sich nicht mit der Amenagierung der Bushaltestellen einverstanden.

Einstimmigkeit bewiesen die Räte bei der Genehmigung des Kaufvertrages vom Anwesen Bintener, dem Ankauf von 2,3 a in der "Rue des Romains" für 15 000 F/a und dem Ankauf von 3,7 a in Gondelingen.

Nach ihrem erfolgreich bestandenen Examen wurde Gaby Voncken-Mousel definitiv als Gemeindeeinkäuferin benannt.

Nachdem Liliane Schweich-Eipers, die in der Sitzung vom 24. Oktober als Privatbeamtin genannt wurde, auf ihre Einstellung verzichtete, wurde der Posten ein weiteres Mal öffentlich ausgeschrieben. Unter den zur Wahl stehenden beiden Kandidaten bestimmten die Gemeindevertreter Corina Richard-Beissel aus Stadtbredimus für diesen Posten.

Auf Intervention des Innenministeriums wurde der in der Sitzung vom 24. Oktober geschaffene Technikerposten nicht im Privatbeamtenstatut, sondern als Beamter des öffentlichen Dienstes ausgeschrieben. Rat Roland Milbert enthielt sich bei dieser Abstimmung.

Bei den neun nachfolgenden Punkten befanden die Räte über die Anpassung, bedingt durch die Umstellung auf den Euro, sowie mit der Erhöhung verschiedener Gemeindetaxen.

M.B.

Le conseil communal s'est réuni mercredi passé pour une séance publique dans le but de délibérer sur l'ordre du jour qui comptait vingt-huit points et dont les sujets principaux étaient le budget rectifié de l'exercice 2001 ainsi que le projet de budget de l'année en cours.

En début de séance, le conseiller Louis Oberhag a voulu se renseigner sur l'organisation du service de déblaiement et

de salage pendant la période hivernale ainsi que sur le fonctionnement de l'administration communale pour des urgences telles qu'un décès durant le

weekend. Dans sa prise de position, le bourgmestre John Rennel a précisé que le déblaiement et de salage pendant la période hivernale étaient garantis par le service technique communal et que pour les urgences on pouvait joindre un membre du conseil échevinal lequel pourrait contacter le secrétaire communal afin de garantir la prise en charge de l'affaire.

Après avoir approuvé un certain nombre de recettes, le budget rectifié ainsi que le projet de budget pour 2002 de l'office social ont été approuvés par le conseil communal. Le bourgmestre John Rennel, membre sortant de l'office social, a été réélu à l'unanimité pour une période supplémentaire de cinq ans.

Ensuite, un contrat à durée déterminée pour un enseignant-remplaçant, une convention supplémentaire avec l'UGDA pour l'organisation de l'école de musique, suite à une inscription tardive, ainsi que la liste définitive des élèves pour les cours de musique ont été approuvés.

Le lotissement «Gerogest» portant sur la construction de quatre maisons unifamiliales à Ersange a été approuvé définitivement par le conseil communal. Les responsables communaux ont également donné leur avis favorable quant à l'adhésion des communes de Neunhausen et Esch-sur-Sûre au syndicat intercommunal SIGI.

En raison des neuf collectes de papier effectuées au courant de l'année passée, le club des jeunes s'est vu octroyer un subside extraordinaire de 1115,52 Euros; en plus des subsides extraordinaires ont été accordés aux associations nationales suivantes: «Sécurité Routière» 3500 LUF, «Ligue Luxembourgeoise des Mutilés de Guerre» 1000 LUF, «Association Nationale des Victimes de la Route» 1000 LUF, «Initiative Liewensufank» 1000 LUF, «A.P.E.M.H.» 1000 LUF, «Natura» 1000 LUF, «Amicale Sportive des Handicapés Physiques» 1000 LUF, «Fondation Recherche sur le SIDA»

Le projet de budget 2002 voté à l'unanimité par le Conseil Communal de Waldbredimus

Séance du mercredi 16 janvier 2002

1000 LUF, et «CARITAS» 1000 LUF.

Les points suivants soumis au vote étaient le budget rectifié 2001 ainsi que le projet de budget pour 2002.

Le budget rectifié 2001

Le budget ordinaire rectifié fait état de recettes de 1 730 346 Euros face à des dépenses de 1 338 089,16 Euros, ce qui représente un boni de 392 256,84 euros pour l'année 2001. Après report du boni de l'année 2000 d'un montant de 1 490 355,23 Euros il en résulte un boni total de 1 882 612,07 Euros.

Pour le budget extraordinaire, les recettes étaient de l'ordre de 343 202,10 Euros, tandis que les dépenses s'élevaient à 1 457 745 Euros, ce qui représente un mali de 1 114 551,90 Euros. Après couverture de ce mali par le budget ordinaire, il en résulte un boni total prévisionnel de 768 060,17 Euros pour l'année 2001.

Le projet de budget 2002

Pour le budget ordinaire, les recettes pour l'exercice en cours s'élèvent à 1 804 978 Euros, tandis que les dépenses s'élèvent à 1 573 484,19 Euros, ce qui donne un boni prévisionnel de 231 493,81 Euros. Après report du boni de l'année 2001 il en résulte un boni total prévisionnel de 999 553,17 Euros pour le budget ordinaire. Les données principales du budget extraordinaire sont les suivantes: recettes: 3 559 130,19 Euros; dépenses: 4 453 626,20 Euros; après compensation du mali de 894 496,01 Euros il reste un boni total prévisionnel de 105 057,97 Euros pour l'exercice en cours.

Comme dépenses extraordinaires sont prévues entre autres: la pose du collecteur des eaux usées à Gondelange; 210 000 Euros, ainsi que son raccordement entre Gondelange et Waldbredimus 370 000 Euros; le raccordement de Trintange au "collecteur des eaux usées Assel-Waldbredimus", 870 000 Euros. Le réaménagement de la cour de l'école à Trintange engendre un coût de 300 000 Euros tandis que l'achèvement des travaux pour la nouvelle école représente un coût supplémentaire de 200 000 Euros. Pour la construction de trottoirs à Gondelange avec raccordement à la localité de Waldbredimus, la somme de 300 000 Euros est prévue. Pour la modernisation et des travaux urgents au Centre Culturel Jos. Rennel à Waldbredimus, le montant de 100 000 Euros est prévu pour une première phase et pour la rénovation du Centre Culturel à Trintange, 125 000 Euros sont prévus. Les coûts pour le réaménagement de la "rue Principale" à Trintange est de 1,3 mio Euros, l'extension du réseau de canalisation dans la "rue de l'Eglise" à Ersange revient à 50 000 Euros; le

raccordement au réseau de gaz national représente des dépenses de 150 000 Euros et la participation aux frais de la zone industrielle cantonale à Ellange revient à quelque 29 200 Euros. Pour la réfection des chemins communaux "A Strachen" et "Im Gehr" à Trintange, 25 000 Euros sont prévus. Pour l'évacuation des eaux superficielles du lieu dit "Unterste und Oberste Schleid" à Gondelange, 40 000 Euros sont prévus. Pour l'acquisition de la ferme Bintner à Waldbredimus, la somme de 446 300 Euros est prévue, ainsi que la somme de 50 000 Euros pour la rénovation des orgues de Waldbredimus et Trintange.

Le budget rectifié de l'exercice 2001 ainsi que le projet de budget 2002 ont été votés à l'unanimité. Le bourgmestre John Rennel a remercié les conseillers communaux pour la confiance témoignée envers le collège échevinal par le vote unanime des budgets.

Ensuite, le programme de réfection des chemins ruraux 2002, portant sur la réfection des chemins communaux "A Strachen", pour le montant de 7 133,68 Euros et "Im Gehr" pour le montant de 16 033,96 Euros a été approuvé. Les plans et devis pour l'évacuation des eaux superficielles au lieu dit "Unterste und Oberste Schleid" représentant un coût de 38 485,47 Euros ont également été votés à l'unanimité. Ces travaux sont subventionnés à 50 % par l'Etat.

Avec l'abstention du conseiller Roland Milbert, les plans et devis pour les installations de feux tricolores à Roedt pour 97 000 Euros et à Ersange pour 93 000 Euros ont été approuvés. Le conseiller Roland Milbert a souhaité s'abstenir étant donné qu'il n'est pas d'accord avec le réaménagement des arrêts d'autobus, tel que prévu dans le projet.

Le conseil communal a approuvé à l'unanimité le contrat de vente pour l'acquisition de la ferme Bintner, l'acquisition d'un terrain de 2,3a situé à la "rue des Romains" ainsi que l'acquisition d'un terrain de 3,7a à Gondelange, tous les deux au prix de 15 000 LUF/a .

Compte tenu que Mme Gaby Voncken-Mousel a passé avec succès son examen le conseil communal a procédé à sa nomination définitive au poste de receveur communal.

Après la renonciation au poste d'employée privée de Mme Liliane Schweich-Eipers, poste voté lors de la session du 24 octobre 2001, un nouvel appel de candidature par avis officiel pour ce poste a été lancé. Parmi les deux candidats, les conseillers communaux ont décidé en faveur de Corina Richard-Beissel de Stadtbredimus pour occuper ce poste.

Sur intervention du Ministère de l'Intérieur, l'appel de candidature par avis officiel pour le poste d'ingénieur-technicien, voté lors de la session du 24 octobre 2001, a été relancé mais cette fois-ci pour un poste dans la carrière de fonctionnaire du secteur public. Le conseiller Roland Milbert a fait valoir son droit d'abstention lors de ce vote.

Les neufs points suivants portaient sur la délibération des adaptations relatives aux taxes communales, nécessaires suite à l'introduction de l'euro, ainsi que sur les augmentations de certaines taxes communales.

Jahresabschlussfeier der Gemeindeverwaltung

Rund fünfzig Gäste aus Ministerien und Verwaltungen, die Mitglieder des Schöffen- und Gemeinderates, Bürgermeister Jos. Johanns und Schöffe Dan Philippe aus der Gemeinde Bous, die Lehrerinnen und Lehrer, sowie die Mitglieder der Gemeindeverwaltung, konnte Bürgermeister John Rennel zur Abschlussfeier am 11. Januar im Vereinsbau Jos. Rennel in Waldbredimus begrüßen.



LOCATION CENTRE CULTUREL (à l'exception des associations locales) - entrée en vigueur: 01.07.2002

Manifestations culturelles et sportives	125,00 €/jour
Congrès	125,00 €/jour
Réunions	125,00 €/jour
Fête privée (particuliers)	125,00 €/jour

CIMETIERES COMMUNAUX - entrée en vigueur: 01.07.2002

Confection fosse (résident)	150,00 €
Idem (non-résident)	200,00 €
Mise à disp. caveau communal	60,00 €
Utilisation morgue	25,00 €
Ouverture case mur à urnes	60,00 €
Concession cimetière 15 ans	125,00 €
Idem 30 ans	250,00 €
Concession mur à urnes 15 ans (plaque en granit compr.)	430,00 €
Idem 30 ans	555,00 €

ENLEVEMENT DES ORDURES - entrée en vigueur: 01.07.2002

Sac-poubelle	3,50 €/sac
Poubelle à 80 litres	108,00 €/année
Poubelle à 120 litres	162,00 €/année
Poubelle à 240 litres	258,00 €/année
Enlèvement appareils à CFC & TV	27,00 €/appareil

TAXE SUR LES CHIENS - entrée en vigueur: 2003

Taxe unique	25,00 €/chien/année
-------------	---------------------

TAXE SUR LES RESIDENCES SECONDAIRES - entrée en vigueur: 2003

Taxe unique	125,00 €/résidence secondaire/année
-------------	-------------------------------------

Liichtmessdag

Pour célébrer la fête de la purification en date du 2 février les enfants du village ont organisé un cortège et ont présenté leurs chansonnettes aux habitants de la Commune. Comme récompense ils ont reçu des friandises qu'ils ont partagées à la fin de leur tournée.

Am 2. Februar, zu Lichtmesstag zogen die Dorfkinden von Haus zu Haus, um ihre Lieder vorzutragen. Als Dank haben sie allerlei Süßigkeiten erhalten, die sie anschließend unter sich aufteilten.
P.T.



TARIFS PERSONNEL ET MACHINES DU SERVICE TECHNIQUE - entrée en vigueur: 01.07.2002

Tracteur	10,00 €/heure
Remorque	4,00 €/heure
Chargeur frontal	10,00 €/heure
Débroussailleuse	15,00 €/heure
Balayeuse	15,00 €/heure
Rototrancheuse	1,90 €/mètre courant
Compresseur	12,00 €/heure
Plaque vibreuse	10,00 €/heure
Salaire horaire	25,00 €/heure
(Emploi des machines communales seulement par du personnel communal !)	

TAXES SUR LES AMUSEMENTS PUBLICS - entrée en vigueur: 01.07.2002

Nuit blanche	25,00 €/nuit blanche
Tombola	25,00 €/tombola
Loterie	25,00 €/loterie

TAXE SCOLAIRE (MINERVAL) - entrée en vigueur: à partir de l'année scolaire 2002/2003

Taxe unique	620,00 €/année scolaire
-------------	-------------------------

TARIF POUR L'ENSEIGNEMENT MUSICAL - entrée en vigueur: à partir de l'année scolaire 2002/2003

Taxe unique	50,00 €/cours (remb. si particip. à l'examen annuel)
-------------	---

Studentenaarbecht

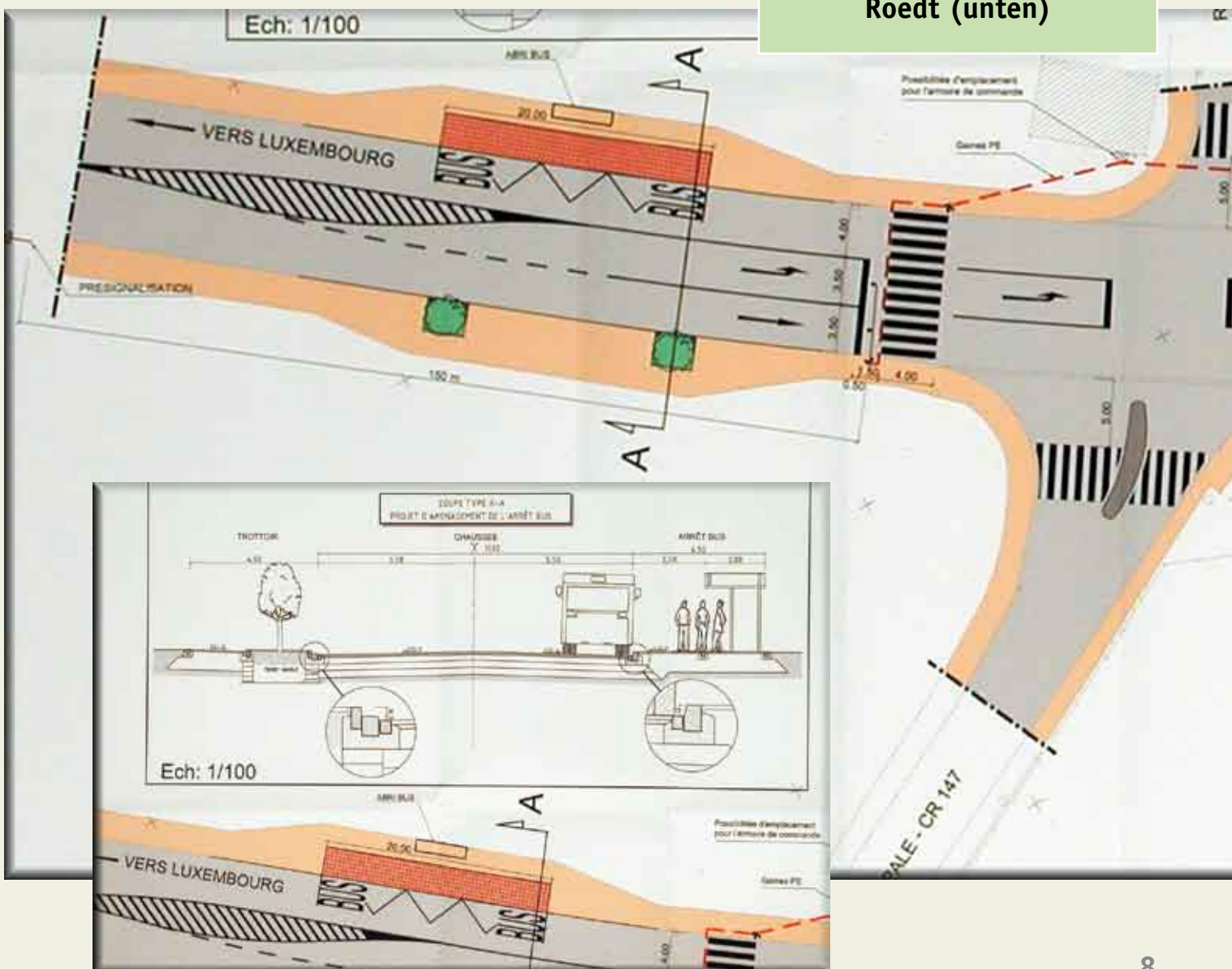
An die Studenten der Gemeinde Waldbredimus.

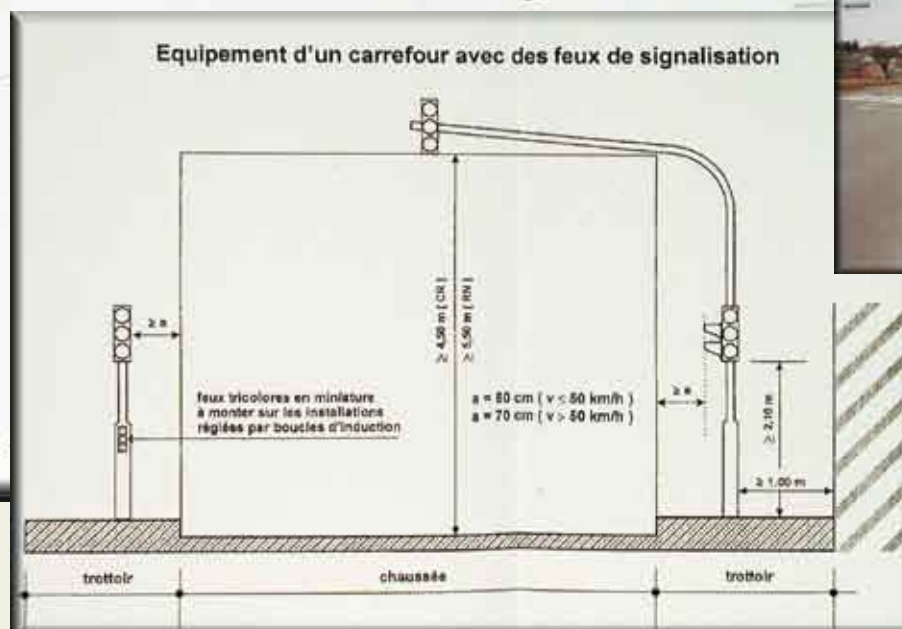
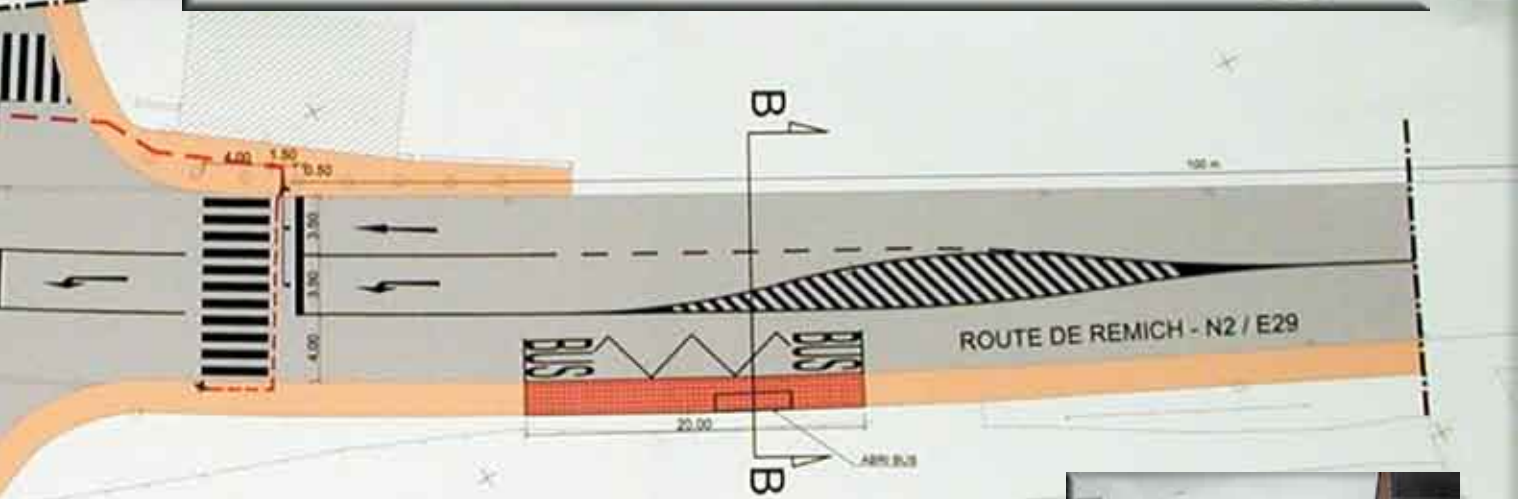
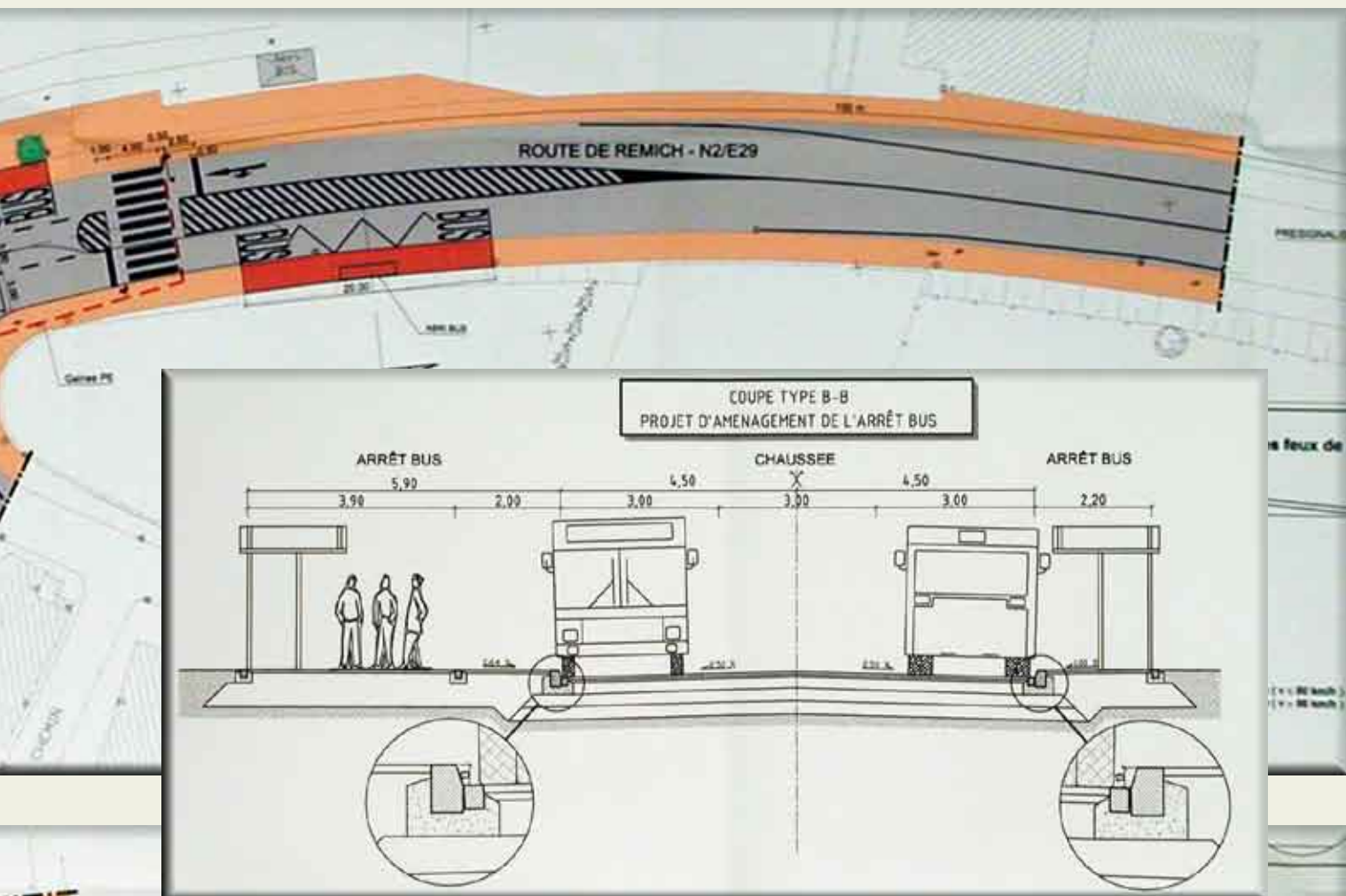
Die in der Gemeinde Waldbredimus wohnhaften Studenten, die während der Sommerferien bei der Gemeinde arbeiten wollen, können ihre Kandidatur im Gemeindesekretariat (Tel.: 357088-20) bis zum 17. Juni einreichen.
Das Schöffenkollégium.

*Aux étudiants de la commune de Waldbredimus. L'administration communale a décidé d'engager des étudiants durant les vacances d'été. Les étudiants intéressés pourront s'adresser au secrétariat communal (Tél. 357088-20) jusqu'au 17 juin.
Le collège échevinal.*



Die geplanten Ampelanlagen
in Ersingen (oben) und in
Roedt (unten)





TRINTANGE

Rentnerfeier in Waldbredimus

Die von der Kommission für "Familie und Drittes Alter" in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung organisierte Rentnerfeier fand am 20. Dezember im Vereinsbau Jos. Rennel in Waldbredimus statt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen, wusste die "Groupe de chant franco-italien d'Algrange" mit ihrem Konzert zu begeistern. Zu ihrem achtzigsten Geburtstag gratulierten die Anwesenden Nelly Schweitzer aus Ersingen. Bürgermeister John Rennel überreichte der Jubilarin im Namen der Gemeinde ein prächtiges Blumengebinde.



Waldbredimus: Annemarie Fourmann-Motsch a fêté son 90e anniversaire.

Entourée par les membres de leur famille Mme Fourmann-Motsch qui est née le 25 janvier 1912 à Liège a fêté son 90e anniversaire. Pendant leur enfance elle a grandi à Foetz au lieu dit "Foetzerhaf" et épousa à l'âge de 18 ans Philippe Fourmann du "Wenkelhaf" à Sarrebourg (Moselle). Durant leur mariage trois enfants ont vu le jour. Après la mort de leur mari en 1948 elle exploita la ferme encore jusqu'à 1957.

En 1955 Mme Fourmann fût distinguée avec le "Mérite agricole du Ministre de l'agriculture de la République Française." Depuis 1974 la vigoureuse jubilé vit dans le foyer de leur fille à Waldbredimus, plus précis dans le quartier du "Moulin de Gondelange". Parmi les félicitants figurait aussi le maire John Rennel et les deux représentantes de la Commission du troisième âge les dames Helmy Mathias et Aline Schmit.

Waldbredimus: Annemarie Fourmann-Motsch feierte 90. Geburtstag.

Im Kreise ihrer Familienangehörigen feierte Frau Annemarie Fourmann-Motsch, die am 25. Januar 1912 in Lüttich geboren wurde, ihr 90. Wiegenfest. Sie verbrachte ihre Jugend in Foetz auf dem "Foetzerhof" und im Alter von 18 Jahren heiratete sie Philippe Fourmann vom "Wenkelhof" zu Sarrebourg (Moselle). Aus der Ehe gingen drei Kinder hervor. Nach dem Ableben ihres Ehegatten im Jahre 1948 bewirtschaftete sie den Hof noch bis ins Jahr 1957. Sie wurde 1955 mit dem "Mérite agricole du Ministre de l'agriculture de la République Française" ausgezeichnet. Seit 1974 lebt die rüstige Jubilarin bei ihrer Tochter in Waldbredimus, genauer im Ortsteil "Gondelingerühle".

Unter den Gratulanten befanden sich der Bürgermeister John Rennel und die beiden Vertreterinnen der Kommission des Dritten Alters Helmy Mathias und Aline Schmit .

P.T.

Remich/Trintange:

Anna Ruppert-Glodt a fêté son 90e anniversaire.

Pour fêter Mme Anna Ruppert-Glodt qui est née le 8 janvier 1912 à Ersange une délégation de la Commune de Waldbredimus s'est rendue à "l'Hospice St.-Joseph" à Remich où la jubilee vit depuis 1999. Le Bourgmestre John Rennel a félicité au nom de la Commune, de même les dames Alice Chenet et Milly Turmes pour la Commission du troisième âge. Madame Ruppert était mariée avec Jos. Ruppert de Trintange et elle est veuve depuis 1988. Durant leur mariage sept enfants ont vu le jour. Aujourd'hui la famille compte 16 petits-enfants et 14 arrière petits-enfants.

Remich/Trintingen:

Anna Ruppert-Glodt feierte 90. Geburtstag.

Um Frau Anna Ruppert-Glodt, die am 8. Januar 1912 in Ersingen geboren wurde zu beglückwünschen begab sich eine Delegation der Gemeinde Waldbredimus ins "Hospiz St.-Joseph" in Remich wo die Jubilarin seit 1999 wohnt. Der Bürgermeister John Rennel überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde derweil die beiden Damen Alice Chenet und Milly Turmes dies im Namen der Kommission des dritten Alters taten. Die Geehrte war verheiratet mit Jos. Ruppert aus Trintingen und ist seit 1988 verwitwet. Sie schenkten 7 Kindern das Leben. Heute gehören 16 Enkelkinder und 14 Urenkelkinder zum Familienkreis.

P.T.





Die Generalversammlung bei der Feuerwehr Waldbredimus im Zeichen des 65ten Wiegenfest.

Kürzlich fand die ordentliche Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Waldbredimus im „Vereinsbau Jos Rennel“ in Waldbredimus statt. Chef de Corps Jos Muller konnte außer den zahlreich erschienenen Mitgliedern und Ehrengästen auch Bürgermeister John Rennel, die Schöffen Martin Bohler und Jean Terens, die Gemeinderätin Alice Chenet, die Räte Roland Milbert, Edmond Nicolay, Louis Oberhag und Kantonalinspektor Romain Schmit begrüßen.

Der Chef de Corps machte einen kurzen Rückblick über das Jahr 2001, dankte seinen Mitgliedern und Helfern für die Arbeit während des ganzen Jahres im Dienste der Mitbürger. Einen besonderen Dank ging an den Organisationsvorstand und an all die, die bei der Organisation des am 24. Mai statt gefundenen Kantonaltages, verbunden mit dem 65ten Jahrestag der Wehr Waldbredimus und Fahnenweihe beteiligt waren. Ebenfalls großen Dank den Giedelen an Pätteren der neuen Fahne, der Gemeindeverwaltung sowie allen Spendern und Gönnern zum Anlaß dieser Feier und während des ganzen Jahres.

Dem Tätigkeitsbericht vom Sekretär Thomas Wolter war zu entnehmen, daß zwei Brand- und neun technische Einsätze, elf Übungen, eine Kompanieübung und drei Mitgliederversammlungen stattgefunden haben. Beteiligt wurde sich auch an allen üblichen Festlichkeiten in der ganzen Gemeinde. Außer der Organisation vom Kantonaltag, tagte der Vorstand in sechs Sitzungen.

Kassierer Luc Cordewener konnte trotz hoher Ausgaben im letzten Jahr von einer gesunden Finanzlage berichten. Die Kassenrevisoren René Schmit und Pascal Hubert schlugen der Versammlung die Entlastung für die mustergültige Kassenführung vor.

Unter Punkt 7 der Versammlung berichtete Jugendleiter Jeannot Schmit von zwölf

Jugendübungen, der Teilnahme am „Nuetsrally“ in Wellenstein sowie an allen Veranstaltungen, die bei der Wehr Waldbredimus stattfanden. Außerdem dankte er den sieben Jugendlichen und all denen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützten.

Als Präsident des Organisationsvorstandes vom organisierten Kantonaltag am 24. Mai 2001 strich Alphonse Mangen die gute Zusammenarbeit hervor, dankte nochmals allen, die auf irgend eine Weise an der Organisation der bestens gelungenen Feierlichkeiten beigetragen haben sowie den „Giedelen a Pätteren“ der neuen Fahne und allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Es bleibt zu bemerken, dass die Festbroschüre für 15 Euro sowie die bleiverglaste Fensterplatte mit Motiv aus Waldbredimus noch für 33 Euro über Tel. 23660565 erhältlich sind.

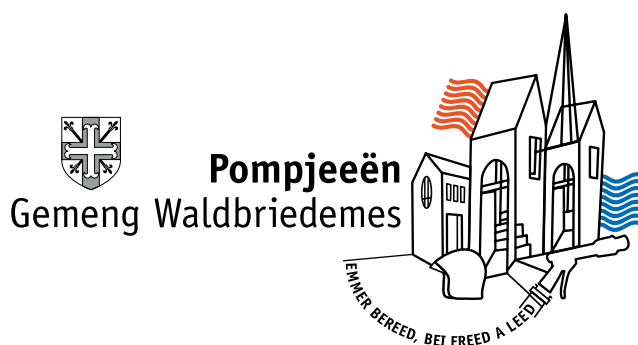
Kantonalinspektor Romain Schmit dankte der Wehr Waldbredimus im Namen des Kantonalverbandes für ihre im Jahr 2001 geleistete Arbeit in der Gemeinde und lobte die gute Zusammenarbeit auf kantonaler Ebene. Er zeigte sich zufrieden mit der guten Ausbildung der Mitglieder und munterte sie auf, diese im selben Schritt weiterzuführen. Weiterhin dankte er für die beispielhafte Organisation des Kantonaltages im letzten Jahr.

Bürgermeister John Rennel dankte der einzigen Feuerwehr seiner Gemeinde für ihren Einsatz, für das schön organisierte 65te Wiegenfest und für die Dienste bei allen Festlichkeiten in der Gemeinde. Er zeigte sich erfreut über die irgendwie wieder Inbetriebnahme des Tanklöschfahrzeuges und versprach weiterhin volle Unterstützung seitens der Gemeinde.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Chef de Corps: Muller Jos; Chef de Corps adjoint und Jugendleiter: Schmit Jeannot; Sektionschefs: Schmit Erny und Hubert Pascal; Sekretär: bleibt vakant; Kassierer: Cordewener Luc; Beisitzende: Mangen Alphonse und Weber David; Ehrenkommandant: Rock Edmond.

M.J.



L'assemblée générale des sapeurs-pompiers de Waldbredimus sous le signe du 65ème anniversaire

L'assemblée générale ordinaire des sapeurs-pompiers volontaires de la commune de Waldbredimus s'est tenue récemment au centre culturel Jos. Rennel à Waldbredimus. Parmi les nombreux membres et les invités d'honneur, le chef de corps Jos Muller a eu le plaisir d'accueillir le bourgmestre John Rennel, les échevins Martin Bohler et Jean Terens, la conseillère Alice Chenet, les conseillers Roland Milbert, Edmond Nicolay, Louis Oberhag ainsi que l'inspecteur cantonal Romain Schmit.

Le chef de corps a fait une courte rétrospective de l'année 2001 et a profité de l'occasion pour remercier tous ses membres et toutes les personnes qui ont apporté leur aide dans l'intérêt de leurs concitoyens. Le comité d'organisation ainsi que tous ceux qui ont participé à l'organisation de la journée cantonale du 24 mai et à la même occasion, la célébration du 65ème anniversaire du corps des sapeurs-pompiers de Waldbredimus, avec la bénédiction du nouveau drapeau, ont été particulièrement remerciés de la part du chef de corps. Egalement un grand merci au parrain et à la marraine du nouveau drapeau, à l'administration communale, à tous ceux qui ont contribué à l'organisation de ces festivités et à tous les donateurs dans le cadre de cette fête ainsi qu'à tous ceux qui ont soutenu l'association au courant de l'année.

Le rapport d'activités, présenté par le secrétaire Thomas Wolter, fait état de deux interventions pour incendie et de neuf interventions techniques, onze exercices, un exercice de compagnie ainsi que de trois réunions avec les membres. On a également participé aux festivités habituelles de la commune et mis à part l'organisation de la fête cantonale, le comité s'est réuni pour six séances.

Malgré les dépenses élevées de l'année passée, le caissier Luc Cordewener a pu présenter une situation financière saine. Vu la situation financière saine et la gestion de caisse exemplaire, les deux réviseurs de caisse René Schmit et Pascal Hubert ont proposé à l'assemblée de donner la décharge au caissier.

Le point sept de l'ordre du jour a donné la possibilité au moniteur des jeunes Jeannot Schmit de présenter son «rapport d'activités jeunes» qui fait état de douze exercices pour jeunes pompiers, la participation au rallye de nuit à Wellenstein ainsi qu'à toutes les manifestations dans le cadre des activités du corps des sapeurs-pompiers de Waldbredimus. En plus, il a profité de l'occasion pour remercier les sept jeunes pompiers ainsi que tous ceux qui ont apporté leur appui précieux dans le cadre de son travail.

En sa qualité de président du comité d'organisation pour la journée cantonale du 24 mai 2001, Alphonse Mangen a souligné l'excellente collaboration entre les différents partenaires chargés de l'organisation des festivités et a exprimé sa gratitude à tous ceux qui ont participé de loin ou de près à son organisation, au parrain et à la marraine du nouveau drapeau ainsi qu'aux sponsors pour leur soutien et constate que l'événement fut couronné de succès. Reste à signaler que les brochures, au prix unitaire de 15 Euros, et les taques en verre au motif de Waldbredimus, au prix unitaire de 33 Euros, sont encore disponibles au numéro 23 66 05 65.

Au nom de l'association cantonale, l'inspecteur cantonal Romain Schmit a exprimé ses remerciements au corps de pompiers de Waldbredimus pour leur travail au niveau communal durant l'année 2001 et s'est félicité d'une excellente collaboration sur le plan cantonal. Il s'est également dit satisfait de la bonne formation des membres et les a encouragés de continuer dans ce sens. En plus, il a exprimé un grand merci pour l'organisation exemplaire des festivités à l'occasion de la journée cantonale de l'année écoulée.

Le bourgmestre John Rennel a remercié le corps des sapeurs-pompiers de sa commune pour son engagement, pour l'excellente organisation du 65ème anniversaire de l'association et pour sa participation active à toutes les festivités communales. Il s'est dit également satisfait que malgré les difficultés rencontrées en cours de route, le camion TLF a pu être remis en service et a réitéré le soutien total de la part de l'Administration Communale pour le futur.

Le comité se compose comme suit:

Chef de corps: Muller Jos.

Chef de corps adjoint et moniteur des jeunes: Schmit Jeannot.

Chefs de section: Schmit Erny, Hubert Pascal.

Secrétaire: poste vacant.

Caissier: Cordewener Luc.

Assesseurs: Mangen Alphonse, Weber David.

Commandant d'honneur: Rock Edmond.



„Trëntenger Musék a.s.b.l.“ mit positiver Bilanz

Aus der Generalversammlung vom 3. Februar 2002

Zu der ordentlichen Generalversammlung der „Trëntenger Musék“, konnte Präsident Jean Thurmes, außer den zahlreich erschienenen Musikantinnen und Musikanten, auch Bürgermeister John Rennel, Schöffe Martin Bohler, die Gemeinderäte Alice Chenet, Louis Oberhag, Edmond Nicolay, Bürgermeister Jos Johann aus Bous, die Dirigentin Mariette Simon-Clemens, sowie François Thorn und Gerard Kohl als Vertreter der befreundeten Musikgesellschaft aus Ehnen begrüßen. Entschuldigten ließen sich Schöffe Jean Terens und Rat Roland Milbert.



Der Vorsitzende richtete Dankesworte an die Gemeindeverwaltungen Waldbredimus und Bous für ihre finanzielle Unterstützung, an die neue Dirigentin, die am 15. November offiziell die musikalische Leitung der Gesellschaft übernahm, an die Musikanten und alle Freunde und Helfer, welche die Trëntenger Musék im vergangenen Jahr unterstützten. Der Präsident machte jedoch auch auf den noch immer fehlenden Probensaal aufmerksam.

Dem Tätigkeitsbericht von Sekretär Germain Weniger war zu entnehmen, dass die Gesellschaft aus 32 aktiven Musikanten, davon 10 Musikanten aus Ehnen besteht. Im vergangenen Jahr wurden drei Konzerte aufgeführt und zwölf offizielle Auftritte waren zu verzeichnen. Die Musikanten hatten 43 Proben, der Vorstand tagte in 18 Sitzungen. Außerdem fanden drei Mitgliederversammlungen statt. An weiteren Manifestationen bleiben noch die „Fuesrevue“, und das traditionelle „Kiischtefest“ zu erwähnen.

In der Musikschule der Gemeinde Waldbredimus nehmen zur Zeit 21 Schüler an Instrumentenkursen teil, 16 Schüler sind in den Solfegienkursen eingeschrieben.

Zu erwähnen bleibt dass sich mehrere Schüler im vergangenen Jahr an den Aktivitäten des Regionalorchesters des Kantons Remich betätigten.

Anschließend war es Kassierer Fernand Hoss vorbehalten, die Finanzlage der Gesellschaft zu erläutern. Seinem Bericht war zu entnehmen, dass im vergangenen Jahr Einnahmen in Höhe von 541 852 LUF und Ausgaben in Höhe von 487 997 LUF zu verzeichnen waren, was ein Nettogewinn von 53 855 Franken für das Jahr 2001 ausmacht. Im allgemeinen sei die Finanzlage der „Trëntenger Musek“ als äußerst zufriedenstellend zu bezeichnen, so der Schatzmeister abschließend. Eine ausgezeichnete und exakte Kassenführung bestätigten die beiden Kassenrevisoren, Alain Mreches und Erwin Roth, die für eine weitere Periode mit dieser Aufgabe betraut wurden.

Bei den anschließenden Vorstandswahlen, zwei Mitglieder waren turnusgemäß austretend, wurde Präsident Jean Thurmes einstimmig in seinem Amt bestätigt, derweil der Jugendvertreter Steve Bour nicht mehr kandidierte. Ein gut gefülltes Programm für das Jahr 2002, konnte Sekretär Germain Weniger präsentieren. Neben mehreren Konzerten, darunter das Gala-Konzert

am 27. April in Ehnen und am 28. April in Waldbredimus unter dem Motto „Musicals à Gogo“ und offiziellen Ausgängen u.a. die „Joyeuse Rentrée“ des großherzoglichen Paares im Kanton Remich, wird am 6. und 7. Juli das traditionelle „Kiischtefest“ in Trintingen, teilweise unter einer neuen Form stattfinden.

Generalversammlung der Wandersektion „Kiischtentrëpler“

Gleichzeitig mit der Generalversammlung der Musikgesellschaft fand auch diejenige der Wandersektion statt, die 29 Wanderer zählt. Die beiden Wanderungen des Vereins fanden am 1. Juli in Trintingen mit 723 Teilnehmern und am 20. Oktober in Bous mit 563 Teilnehmern statt. Besonders hervorgehoben für ihre Leistungen wurden folgende Wanderer: Wagner Paul mit 779 km bei 41 Teilnahmen; Gaul Georges mit 716 km bei 47 Teilnahmen; Weber Malou 464 km bei 41 Teilnahmen; Thurmes Jean und Thurmes Milly 424 km bei 37 Teilnahmen an nationalen und internationalen Wanderungen. Die Wanderungen des Jahres 2002 finden am 7. Juli in Trintingen und am 19. Oktober in Bous statt.

Anschließend war es Bürgermeister John Rennel vorbehalten der „Trëntenger Musék“ für ihren Einsatz im Interesse der Allgemeinheit und der Gemeinde zu danken. Nachdem er der Gesellschaft versichert hatte, das Problem mit dem eigenen Probensaal werde von den Verantwortlichen der Gemeinde bis zum kommenden Herbst gelöst sein, ging er kurz auf die Neuverteilung der Gemeindesubsidien ein, bei der die aktiven Vereine in Zukunft bevorzugt werden.

In seinem Schlusswort dankte Präsident Jean Thurmes den Anwesenden für die Teilnahme an



der doch wichtigen Generalversammlung und forderte die Musikanten zu einer regen Teilnahme an den Proben auf.

Zum Abschluss der Versammlung lud die Musikgesellschaft zu einem gemeinsamen Mittagessen im „Café an der Stuff“ in Waldbredimus ein.

M.B.

Fues- revue

2002

Déi 6ten Editioun vun der Fuesrevue, déi d'Trëntenger Musek an Zesummenarbecht mat der Trëntenger Bühn produzéiert huet, woust op een Neits vun der Éischter bis déi leschten Nummer ze iwerzegen. Natiirlech war virun allem den lokalen Public ganz Ouer wéi d'Millie Thurmes sot "Dir sidd rem zu vill komm, de Virwetz as rem grous" an zesummen mam Jang Thurmes d'Kommunalpolitik op eng leschteg Art a Weis beliicht huet. Rieds war vun enger Kirch wou d'Onkraut iwerhand hellt, wéi aus véier Meter der zwee gin, dass d'Haut méi no as wéi d'Hiem an iwert een den gären op Paragraphen reit. Iwert d'Oppositioun wossten si näischt ze soen, et wier keng do.

Mat dobäi war wéi al Joers den Fuesorchester vun der Trëntenger Musek, den dest Joer ennert der Leedung vum Camille Wilmes gespilt huet.

Et wier wéineg gesot, wann déi beandrockend Finale, eng Scène aus dem Musical "Tanz der Vampire", beim Publikum net een bleiwenden Androck hannerloos hätt. An dem Senn fréen mir eis op déi nächst Fuesrevue, made in Waldbriedemes.



Stations RADIO

N°	Station	Langue	Fréquence (MHZ)	Son
	FRANCE INFO	français	87,6	mono
	FRANCE MUSIQUE	français	88,2	stéréo
	FRANCE CULTURE	français	88,8	mono
	FRANCE INTER	français	89,4	stéréo
	RTBF 1	français	90,0	stéréo
	RTBF 2	français	90,6	stéréo
	RTBF 3	français	91,2	stéréo
	RADIO 21	français	91,8	stéréo
	DEUTSCHLANDFUNK	allemand	92,4	stéréo
	MUSIGWÄLLE 53.1	allemand (Suisse)	93,0	stéréo
	RTL OLDIE	allemand	93,6	stéréo
	SR 1	allemand	94,8	stéréo
	SR 2	allemand	95,4	stéréo
	SR 3	allemand	96,0	stéréo
	RPR 1	allemand	96,6	stéréo
	SWR 1	allemand	97,2	stéréo
	SWR 2 RP	allemand	97,8	stéréo
	SWR 3	allemand	98,4	stéréo
	SWR 4 RP	allemand	99,0	stéréo
	RADIO LËTZEBUERG	luxembourgeois	99,6	stéréo
	100,7 SCR	uxembourgeois	100,2	stéréo
	ELDORADIO	uxembourgeois	100,8	stéréo
	DNR	uxembourgeois	101,4	stéréo
	ARA	uxembourgeois	102,0	stéréo
	RADIO LATINA	portugais	102,6	stéréo
	SUNSHINE RADIO	anglais	103,2	stéréo
	RADIO HOREB	allemand	103,8	stéréo
	WDR 2	allemand	104,4	stéréo
	BBC	anglais	105,0	stéréo
	SKY RADIO	anglais	105,6	stéréo
	RADIO MELODY	allemand	106,2	stéréo
	KLASSIK RADIO	allemand	106,8	stéréo
	RADIO EVIVA	allemand (Suisse)	107,4	mono

ELTRONA

SERVICE: 49 94 66-22 (en-dehors des heures d'ouverture sur répondeur

Chaînes TV

TV	Vidéo	Chaîne	Son	Canal	Fréquence Diffusion (MHZ)
		TELEZEITUNG/Videotext	DNR stéréo	S 02	112,25 câble
		NORDLICHT TV*		S 02	112,25 câble
		UELZECHT KANAL *		S 02	112,25 câble
		KUEBTV*		S 02	112,25 câble
		MOSAÏQUE	ELDORADIO stéréo	S 39	447,25 câble
		CLUB RTL**		S 39	447,25 terrestre
		RTL TELE LËTZEBUERG	2 canaux	K 02	48,25 terrestre
		ARD	stéréo	K 03	55,25 Astra
		ZDF	stéréo	K 06	182,25 Astra
		3 SAT	stéréo	S 16	266,25 Astra
		SÜDWEST 3 RP	stéréo	K 04	62,25 Astra
		PRO 7	stéréo	K 05	175,25 Astra
		RTL TELEVISION	stéréo	S 08	154,25 Astra
		RTL 2	stéréo	S 18	280,25 Astra
		SAT 1	stéréo	S 11	231,25 Astra
		SUPER RTL	stéréo	S 14	252,25 Astra
		N-TV	stéréo	S 22	311,25 Astra
		MTV	stéréo	S 17	273,25 Astra
		DSF	stéréo	S 04	126,25 Astra
		EUROSPORT France		S 03	119,25 Astra
		ARTE/KI.KA	stéréo/2 canaux	S 07	147,25 Astra
		TF1	nicam	S 10	168,25 Telecom 2B
		FRANCE 2	nicam	K 10	210,25 Telecom 2B
		FRANCE 3		K 12	224,25 Telecom 2B
		M 6		S 06	140,25 Telecom 2B
		TV 5		S 09	161,25 Eutelsat
		RTL 9		S 12	238,25 Telecom 2B
		LA 1 (ex RTBF 1)	nicam	K 11	217,25 terrestre
		LA 2 (ex RTBF 2)		K 08	196,25 terrestre
		RTL TVI		S 19	287,25 Telecom 2B
		CNN International	stéréo	S 21	303,25 Astra
		CNCB Europe	stéréo	S 01	69,25 Astra
		BBC World	stéréo	S 13	245,25 Eutelsat
		RTL 4	stéréo	S 15	259,25 Astra
		RAI UNO	par moments crypté	K 09	203,25 Eutelsat
		TVE Internacional		K 07	189,25 Eutelsat
		RTP Internacional	stéréo	S 05	133,25 Eutelsat
		CANAL + (Belgique)	crypté (Pay TV)	S 20	294,25 terrestre
		SIC Internacional	stéréo	S 25	335,25 Eutelsat
		N3	stéréo	S 24	327,25 Astra
		VOX	stéréo	S 23	319,25 Astra
		RAI DUE	stéréo	S 35	415,25 Eutelsat
		BAYERN 3	stéréo	S 38	439,25 Astra